

## **Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Haspe vom 16.04.2026**

---

Öffentlicher Teil

### **TOP 9.      Anfragen gemäß § 18 der Geschäftsordnung**

Frau Bremser spricht die Problematik von absackenden Gullys / Kanaldeckeln in Hagen an. Sie bezieht sich auf den Gully im Bereich der Voerder Straße im Einmündungsbereich Im Kettelbach. Der Kanaldeckel scheine aus ihrer Sicht in Ordnung zu sein. Aufgrund von Straßenschäden seien klackernde Geräusche wahrzunehmen, wenn Fahrzeuge über diesen Gully fahren. Sie fragt, ob diese Problematik bekannt sei und möchte wissen, wie die nächsten Schritte aussehen, dass marode Kanaldeckel repariert werden?

Herr Bezirksbürgermeister Horst Wisotzki sagt schriftliche Beantwortung zu.

Herr Geitz spricht die Büddingstraße von unten hochfahrend an. Hier befinde sich in einer Richtung ein Verkehrsschild abknickende Vorfahrt, in der anderen Richtung sei dieses Schild nicht vorhanden. Seiner Meinung nach sei dieses Verkehrsschild nicht erforderlich, weil die Einmündung von einem verkehrsberuhigten Bereich aus komme. Dort gebe es keine Vorfahrtregelung und keine Bevorrechtigung. Er fragt, ob dieses Schild entfernt werden könne oder die Schilder auf beiden Richtungen angeordnet werden sollten.

Herr Bezirksbürgermeister Horst Wisotzki sagt schriftliche Beantwortung zu.

Herr Geitz bezieht sich auf die Hestertstraße und geht auf ihre zwei rechten Winkel auf- und abfahren ein. Er fragt, ob hier im äußersten Kurvenbereich jeweils ein Verkehrsspiegel installiert werden könne.

Herr Wisotzki erläutert die Begründungen der Verkehrsbehörde, warum diese seit geraumer Zeit grundsätzlich keine Verkehrsspiegel mehr für den Individualverkehr anordnet. Sie werden als nicht verkehrssicher eingestuft und könnten zu Fehleinschätzungen führen. Als Unsicherheitsfaktoren wurden z. B. das Beschlagen der Spiegel bei Temperaturschwankungen, unklare Sicht bei Regen sowie Fehleinschätzung durch verzerrte Wiedergaben genannt.